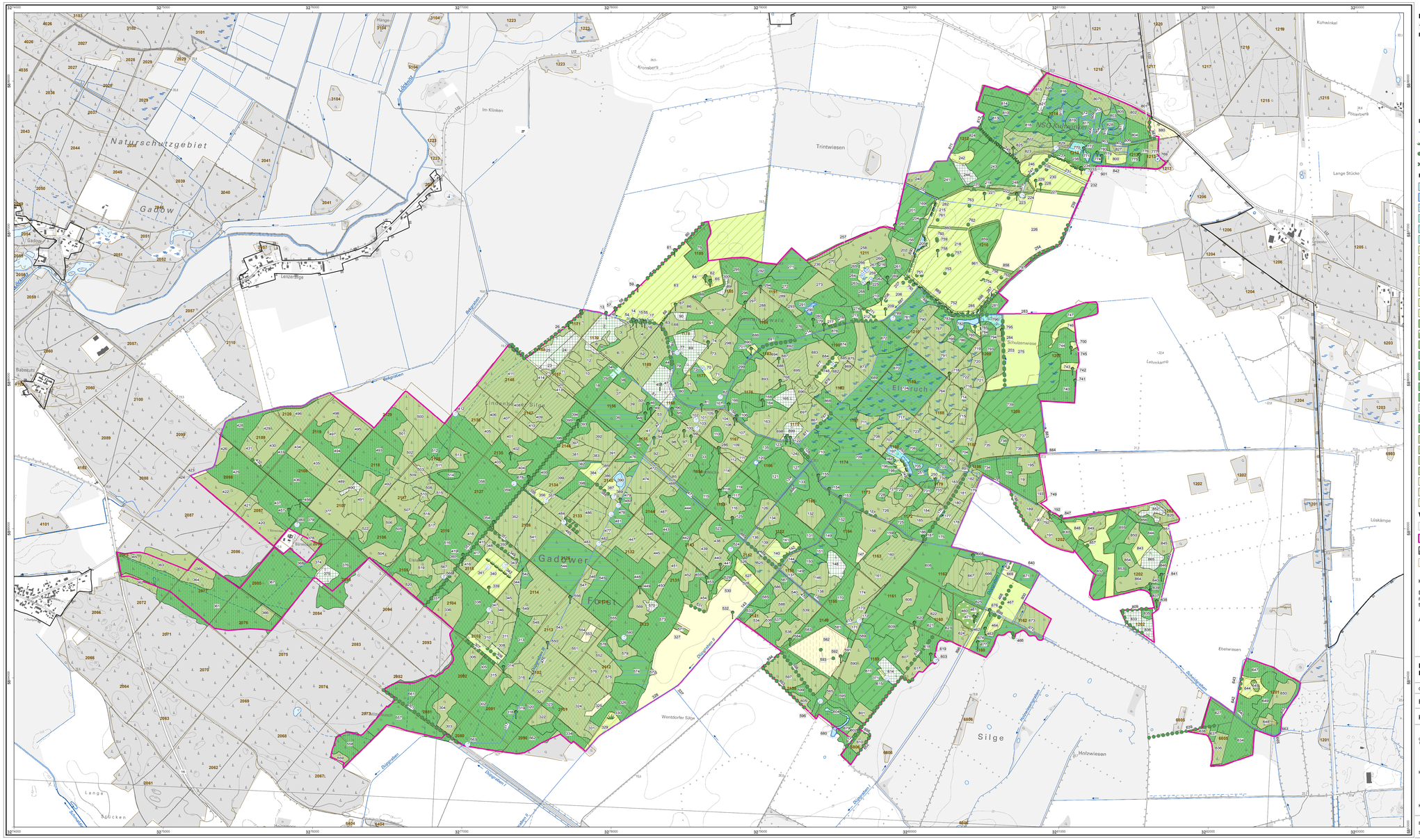


Biotoptypen

189 Gebietsnummern (Biotopnummern)

Punktbiotope

- Quellen, Quellfluren und Quellmoore
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
- Röhrichtgesellschaften
- Seggenriede der nährstoff- reichen Moore und Sümpfe
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Solitärbäume und Baumgruppen

Linienbiotope

- Kanäle und Gräben
- Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Rodungen; Schneisen; junge Aufforstungen

Flächenbiotope

- Seen, incl. Moorseen; Altarme
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
- saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
- Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
- Großseggenwiesen
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Grünlandbrachen und Stauden- fluren trockener Standorte
- Intensivgrasland
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Streuobstwiesen
- Waldmäntel
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Rotbuchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
- Eichenmischwälder
- Rodungen; Schneisen; junge Aufforstungen
- Vorwälder
- naturnahe Laubwälder
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
- intensiv genutzte Äcker
- extensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen

Weitere Themen

- Blattschnitt TK 10
- FFH-Gebietsgrenze
- Biosphärenreservatsgrenze
- 1201 Forstabteilungsgrenze mit Abteilungsnummer

Kartierzeitraum: 2013

Die Biotope wurden bei der Kartierung nach BBK-Methodik in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotope, die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt.

Anmerkung: FFH-Gebietsgrenze: nachrichtliche Übernahme „Kabinettsvorlage" 2015

Natura 2000-Managementplanung im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und durch das Land Brandenburg.

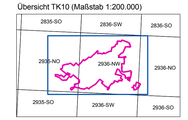
FFH-Gebiet "Silge" (359)

Karte 2: Biotope

0 250 500 Meter

Maßstab 1:10.000

Übersicht TK10 (Maßstab 1:200.000)



Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten (2008); LVE 02/09
Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Kartographie: PEP-View, HNE Eberswalde

Bearbeitung:
Stand: 01.06.2015

planland Planungsgruppe Landschaftsentwicklung GbR

LB Planer + Ingenieure Luftbild Brandenburg GmbH

Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH